

Flächenerhebungsbogen der GEMEINDE DÜRRLAUINGEN

zur Ermittlung des eingeleiteten Niederschlagswassers in die gemeindliche Kanalisation

Grundstückseigentümer:

PK.-Nr.: _____
Name Vorname: _____
Anschrift: _____
Tel.-Nr. _____
für das Anwesen: _____
Flur-Nr. : _____

Mitteilung der auf meinem bebauten / un bebauten Grundstück versiegelten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen:

A. an die gemeindliche Kanalisation angeschlossene Flächen:

1. Art der überbauten Dach-Flächen (ohne Zisternennutzung und Versickerungsschacht):

Dachflächen (horizontale Messung der Flächen einschl. Dachflächenüberstände):
bitte jeweils Länge x Breite angeben!

Hauptgebäude: _____ qm
Garage: _____ qm
Nebengebäude: _____ qm
Stall: _____ qm
Scheunen: _____ qm
sonst. Gebäude oder Überdachungen: _____ qm

Summe _____ qm x **Faktor 1,0** = _____ qm

2. Befestigten Flächen:

Komplett versiegelte Flächen:

Asphalt, Beton _____ qm
Geschlossene Pflaster mit Fugenverguß _____ qm
sonst. wasserundurchlässige Befestigungen _____ qm

Summe _____ qm x **Faktor 1,0** = _____ qm

Teilversiegelte Flächen:

Pflaster, Platten, Fliesen und sonstige
wasser(teil)durchlässige Befestigungen
ohne Fugenverguß _____ qm x **Faktor 0,5** = _____ qm

Kies- und Schotterflächen _____ qm x **Faktor 0,3** = _____ qm

Rasengittersteine, versickerungsfähiges Pflaster mit Zertifikat _____ qm x **Faktor 0,1** = _____ qm

Summe _____ **qm**

B. Versiegelte Teilflächen, von denen das anfallende Regenwasser einer Versickerungseinrichtung zugeführt wird.

Fassungsvolumen der Versickerungseinrichtung
(Voraussetzung: mind. 2 cbm)
(nicht Zisterne) _____ cbm

Versickerungseinrichtung ohne Anschluss an Kanal: _____ qm = _____ qm

Versickerungseinrichtung: Überlauf an Kanalisation: _____ qm x **Faktor 0,1** = _____ qm

C. Versiegelte Teilflächen, von denen das anfallende Regenwasser einer Regenwasser-Nutzungsanlage (Zisterne) zugeführt wird.

Zisternenvolumen: _____ cbm
(Voraussetzung mind. 2 cbm, für 50 qm = mind. 1 cbm erforderlich)

Zisternenfläche ohne Überlauf zur Kanalisation _____ qm = _____ qm

Zisternenfläche mit Überlauf zur Kanalisation _____ qm x **Faktor 0,5** = _____ qm
bei Niederschlagswassernutzung nur zur Gartenbewässerung

Zisternenfläche mit Überlauf zur Kanalisation
bei Niederschlagswassernutzung für Haushalt:
Toilettenspülung oder Waschmaschine und Garten _____ qm x **Faktor 0,1** = _____ qm

Zisternenfläche mit Überlauf an Versickerungseinrichtung: _____ qm = _____ qm

anzurechnende Gesamtfläche :

D. Raum für zusätzliche Angaben

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Künftige Änderungen, werden der Gemeinde Dürrlauingen zeitnah gemeldet.

.....
Ort, Datum, Unterschrift